

träge der Herren Staatsminister und einige militärische Meldungen entgegen.

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser hören gestern vormittag die Vorträge des Generalleutnants v. d. Goltz, Generalinspektors der Festungen, des Reichsministers Generalleutnants v. Götzer und des Chefs des Militärkabinetts General v. Dahn.

Die Beisehung des früheren Reichsanwalts Grafen v. Caprivi hat gestern nachmittag unter Beteiligung einer zahlreichen Trauerverammlung in Stagen stattgefunden.

Das Bundesrat hat gestern nachmittag die Beschlüsse des Reichstages über die Verfassung des Reiches in der Form der Reichsverfassung angenommen.

Die bereits gemeldet, hat der freisinnige Reichstagsabgeordnete Kreiling sein Mandat für den zweiten Berliner Wahlkreis niedergelegt.

Im Londoner „Globe“ schildert ein englischer Beobachter des organisierten Schaffens der deut-

lichen Verwaltung in Kiautschou sehr eingehend die Umstände, welche er von dem bisherigen Entwicklungsstande dieser jüngsten kolonialen Erwerbung Deutschlands empfangen hat.

Das prunkvolle Abgeordnetenhause bei gestern in der Sitzung des Reichstages (Freitag) auf Annahme eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Verpflichtung der bürgerlichen Gemeinden bezüglich der Bauten und Reparaturen von Kirchen, Pfarr- und Kapellengebäuden.

Die Einberufung des hiesigen Reichstages in den Rahmen der deutschen Kolonie wird als ein Akt großer politischer Voraussicht bezeichnet, der auch für die einschlägigen Verhältnisse der britischen Kolonie von Hongkong nicht ohne Belang sein werde.

Der Reichstag hat gestern die Beschlüsse des Reichstages über die Verfassung des Reiches in der Form der Reichsverfassung angenommen.

Welle gelegen, der nicht eingeschickt werden konnte. Es müsse in dieser Angelegenheit die Ansicht beider weit auseinandergehen, so bleibe er nicht desto weniger sein alter, ergebener Freund.

Die Deputierten Henri Blanc, Decrais, Jouvaux, Barthelemy, Poincaré, Flamant, Douville, Brillon, Carrien, Delaporte, Mesureur, Belletan, Millerand und Sirey veröffentlichten einen Aufruf an die Regierung, in dem sie ihren Beschluß kundgeben, gegenüber jedem Eingriffe die höchsten Prinzipien der Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten.

Wien. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Der Ministerialbescheid gestern, die Landtage einzuberufen. Die Einberufung wird in zwei Serien erfolgen; der kleinere Teil der Landtage, unter ihnen der galizische, tritt gegen den 20. Februar zusammen; der größere Teil, darunter der böhmische, erst im März.

Paris. Im „Echo de Paris“ gab Beauraupaire vorgestern Aufstellungen über seinen in freundschaftlichen Tönen abgefassten Brief an Bard. Beauraupaire teilte dem Text der Rede mit, zu deren Beantwortung dieser Brief diente.

Stalen. Rom. Senat. Zur Beratung stand das französische italienische Handelsabkommen. Von den Rednern, die für das Abkommen sprachen, erklärte zunächst Garibaldi.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Chemie. Ein neuer Einzeihoff in der Milch ist von A. Wohlenski entdeckt und in der Zeitschrift für physiologische Chemie beschrieben worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Werden wiederum die sichere Hand Rufes vertreten. In einer besonderen Denkschrift, nämlich in einem Thesenheft, ist ein ziemlich umfangreiches, künstlerisch jedoch wenig bedeutendes Bildwerk „Schönheit der heiligen Veronika“ aufgeführt worden.

Dresdner Straßenbahn.

Elektrischer Betrieb durch die Schandauer Strasse im Anschluß an die Linie Altmarkt-Vorfl. Striesen nach Tolkewitz-Laubegast.

Vom Sonntag, den 12. d. M., an gelangt der elektrische Betrieb von unserem Bahnhof in Vorstadt Striesen aus durch die Schandauer Strasse direkt zur Einfahrt, bei der bisher über Hülsewig nach Laubegast geleiteter Betrieb direkt von und nach dem Altmarkt erfolgt.

Fahrtplan:

Von Laubegast	Von Altmarkt
Vom Vorm. 6,0 bis 11,9 und 10 Min.	Vom Vorm. 6,45 bis 11,45 und 10 Min.
Nachm. von 8, 9-11,40	Nachm. von 8,30 - 11,40
von Vorm. 11,9 bis Nachm. 8,9 alle 8 Min.	von Vorm. 11,45 bis Nachm. 8,20 alle 8 Min.

Tarif:

10 Pf. - Strecken:	20 Pf. - Strecken:
Laubegast - Johannis-Friedhof	Laubegast - Altmarkt
Tollwitz (Don. u. W.) - Altmarkt	Tollwitz (Don. u. W.) - Bornaischer Pl.
Johannis-Friedhof - Westplatz	Johannis-Friedhof - Westplatz
15 Pf. - Strecken:	25 Pf. - Strecken:
Laubegast - Hagenstraße	Laubegast - Altmarkt
Tollwitz (Don. u. W.) - Hagenstraße	Tollwitz (Don. u. W.) - Bornaischer Pl.
Johannis-Friedhof - Hagenstraße	Weiter diese Strecken hinaus: 30 Pf.

Auf allen Stationen der Strecke Altmarkt-Vorfl. Striesen tritt keinerlei Veränderung ein. Im Betriebe der bisherigen Linie Hülsewig-Laubegast tritt von jetzt an infolge einer Aenderung ein, als die Reichshofbahn von und zum Schillerplatz bis auf Weiteres nach der Hülsewig-Station zu verkehren. Personen von und nach Tollwitz und Laubegast können hier nur noch auf Umwege-Verkehrsmittel Bestätigung finden.

Dresden, den 9. Februar 1899. 1179

Die Direktion:
Paul Gluck

Dresdner Reit-Verein.

Sonnabend, den 11. Februar, 2.30 Nachm. Musikreiten in der oberen Reitbahn der Herde Reiter-Kaserne. Einfahrt der Wagen durch das südliche Tor, Gabelstraße. 1178

Ausstellung des Vereins für Verbesserung der Frauenkleidung im Victoriahaus, Eingang Friedrichsallee.

Geöffnet vom 7. bis 20. Februar täglich von 10 - 1/2 Uhr
und von 3 - 7 Uhr.

Eintritt 30 Pf. Donnerstag 50 Pf. Katalog 20 Pf. 1043

Circus Carty-Althoff, Dresden.

Drei von 17. Februar, letzte Vorstellung.
Täglich brillante Vorstellung mit dem neuesten Programm.
Von 8 Uhr die großartige Wasserpantomime Alyatar.
Sonnabend 3 Vorstellungen: 4 u. 8 Uhr. 606

Getragene herrschaftliche Damen-Gründe
zahlr. 1180
Jean Müller, Schillingplatz 1, 1. Trapp.

Untertailen

nach neuestem Schnitt und tabelliert
Sitz liefert das 108
Kreuz- u. Wälsche Ausstattungs-Geschäft
Wollfr. Müller.
11. Albert Presch. 11.

Une demoiselle de la Suisse française
cherche une place comme bonne supérieure
pour le ler mars. Adresser les offres
au bureau du journal N. C. 140. 1180

Tageskalender.

Sonnabend, den 11. Februar.]
Königliches Opernhaus.

Was einsehbar: **Die Diabla**, oder:
Das Weltwunder in Terracina. Komische
Oper in drei Akten von Scilla, Musik
von Weber. Anfang 7/8 Uhr. Ende
10 Uhr.

Sonntag: **Wagners**. Oper in drei
Akten. Musik von Richard Wagner.
(Anfang 7/8 Uhr.)

Wochentag: **Tannhäuser**. Große
romantische Oper in drei Akten von Richard
Wagner. (Anfang 7 Uhr.)

Königliches Schauspielhaus.
(Reisep.).

10. Vorstellung im dritten Abonnement.
Die verlorne Glode. Ein deutscher
Mädchenroman in fünf Akten von Herbert
poppmann Anfang 7/8 Uhr. Ende
11/12 Uhr.

Sonntag: **Maria Stuart**. Ina-
skribel in fünf Akten von Fr. v. Schiller.
(Anfang 7 Uhr.)

Residenztheater.

Schloß des Pr. Prinz Georg von
Sachsen-Theater in Berlin. (Was einsehbar):
Madame Sans-Gêne. Lustspiel
in vier Akten von Maurice Strakosky.
Anfang 7/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag nachmittags 4/4 Uhr (er-
mäßigte Preise): **Der Bauerer vom
Nil**. Operette von Victor Herbert.
Ende 7/8 Uhr. Schloß des Pr. Prinz
Georg: **Madame Sans-Gêne**.

Central-Theater.

Wollenstraße 6.
Täglich Vorstellungen.
Anfang 7/8 Uhr.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. phil. Poppe in Dresden.

Gewerbehaus.

Sonabend, den 11. Februar:
Sinfonie-Konzert
von Königl. Musikdirektor A. Trenkler
mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.
I. und II. Theil ohne Tabakrauch.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 7/8 Uhr. 322
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzelkarten zu 50 Pf. in
den bekannten Verkaufsstellen. - Nächsten Sonntag 2 Konzerte.

Victoria-Salon. Direct. Carl Thieme. Bernardi.

Severus Schiffer; Fukushimas Japanesen, 2 Damen, 4 Herren;
Erna Koschel; Brothers Amor; Tartakoffs Russen, 5 Per-
sonen; Imro Fox; Ch. Hänschle; Alb. Böhm mit einem Capistr. r.
Anfang 7/8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an im Hoftheater.
Sonnabend 3 Vorstellungen: 7/4 (ermäßigte Preise) u. 7/8 Uhr (gemäßl. Preise)

Pfannkuchen

mit nur prima Zutaten. Zur Festnacht den ganzen Tag warm.
Tagen 60 Pf. und 1 M.
Hervor empfiehlt wie immer Wittkop warm
Franzsemmeln, Kaiserbrödchen, Knippel
in anerkannt bester Güte.

Emser Zwieback, feinster Tafel- und Kindernährzwieback ohne Hefe. In Rechenen. Ottomar Peters, Victoria-Strasse, Ecke Bankstrasse. Berlinerstraße 1, 372. 1177

Kunst- & Luxusböbel-Fabrik O. B. Friedrich

Königl. Stehs. Hoflieferant
Dresden, Georgplatz 12.
Prämiiert mit höchsten Auszeichnungen
Paris, Wien, Berlin, München, Philadelphia,
Melbourne, Chicago etc. etc.
Vollständige Möblierung von Wohn- und Repräsentationsräumen
in jedem Stil
in einfacher bis zur reichsten Ausführung.
Gegründet 1862.
Amersleben Artistic Reproduction of Marble Antiques.
Bismarckstr. 42.

Frau Maria Manfroni, Höhneraugen-Operateurin. Seestr. 4, II. 144

Wasserstand der Elbe und Wolbau

	Rudow	Prag	Perdubitz	Wesell	Stimberg	Tschöben
9. Februar	+24	+2	+10	-28	-21	-173
10. Februar	+40	+45	+28	-2	-2	-116

Europäischer Hof

empfiehlt
**grosse und kleine Säle nebst Wintergarten
für Diners und Festlichkeiten**
bis zu 200 Personen. 1184

Ehren-Säbel, -Degen, -Hirschfänger mit Widmungen

nach vorhandenen und gegebenen Zeichnungen liefert in feinsten Ausführung als Specialität
L. A. Seyffarth Königlich Hofgürtler.
Dresden-A. Kleine Plauensche Gasse 39. 1022

Venedig. Hotel d'Italie Bauer. Julius Grünwald sen., Besitzer.

Sirchennachrichten

für den Sonntag 12. den 12. Februar 1899, und die folgenden
Wochentage.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Texte. Son-
nabend, den 12. d. M., 10-11 Uhr: Abendgottesdienst: Psalmen
27, 31, 32, 33, 34. - **St. Nikolai-Kirche.** Texte. Son-
nabend, den 12. d. M., 10-11 Uhr: Abendgottesdienst: Psalmen
27, 31, 32, 33, 34. - **St. Nikolai-Kirche.** Texte. Son-
nabend, den 12. d. M., 10-11 Uhr: Abendgottesdienst: Psalmen
27, 31, 32, 33, 34.

Princess-Corsets, Pa. Engl. u. Holl. Austern. Tiedemann & Grahl Seestr. 9, 48

Text block containing church notices, announcements, and other community information from Dresden and surrounding areas.

Jungen

Die glückliche Geburt eines prächtigen
Jungen
Dresden, 10. Februar 1899.
Alfred Maron
und Frau Dora geb. Meyer.
Hierzu zwei Beilagen.

Vom Reichstage.

Zu Reichstage ist von dem Abg. Johannsen (Zürich) folgende Interpellation eingebracht worden: 'Grazie der Reichsregierung für die von der Reichsregierung in Norddeutschland getroffenen Maßnahmen...'

Örtliches.

Dresden, 10. Februar

Die gestrige öffentliche Sitzung der Stadtverordneten wurde von dem Vorsitzenden Hrn. Dr. Stödel geleitet. Aus der Regierunde ist hervorgehoben ein Schreiben des Rates vom 31. Januar, betreffend die Ausschreibung eines Wettbewerbes unter den hiesigen Architekten zur Erlangung von Bauplänen für die Schulgebäude...

Aus amtlichen Bekanntmachungen. Die tägliche Mahnung, daß Papierstücke, Speiseetische, Öfen, Bier- und Wurstküchen, Glasgeschenke, Flaschen, Korbe und andere Gegenstände und Abfälle auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen sowie in den öffentlichen Gartenanlagen abgeworfen und liegen gelassen werden, versalzt den Stadtrat, von neuem darauf hinzuwirken...

Verstorbene.

Namen von G. v. Schnitten.

(Fortsetzung.)

Was wäre besonderes dabei, lieber Herr v. Ramberg? — Ah, dort ist der Ozean! In gedrückter Haltung, vor sich auf den Boden niedersehend, ging Max Verchenfeld langsam an dem Ufer entlang, das während der Kongresse einen Teil des Kurhausparks abschließt...

zahlreiche Bilder auf Porzellan- und Holzplatten, auf Häusern, Mägenen, dekorativen Kesseln u. s. w. Auf dem Podium des Hauptsaales thronte ein riesengroßes Schwein, bedrängt mit den Erzeugnissen, die aus seinem Fleische hergestellt werden...

Die „Kunstbühnen-Gruppe“ des Evangelischen Arbeitervereins hielt am Dienstag ihre Generalversammlung ab. Aus dem von Hrn. Zietler vorgetragenen Jahresbericht war zu ersehen, daß die Gruppe wiederum eine rege Tätigkeit entfaltet hat...

Für das Köstliche, Schöne und in Verachtung Deutschlands, Sektion Dresden, am Sonntag, den 12. Februar, im „Regelheim“ veranstaltet, sind umgehende Vorbereitungen getroffen...

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrtsgesellschaft wird infolge der eingetretenen milden Witterung am Sonntag, den 12. d. Mts., den Personen- und Frachtdienst, zunächst auf der Strecke Dresden-Bernsdorf...

Der Graf widersprach zwar, schien aber doch froh zu sein, daß Jane ihn seines Dienstes entlohnt und vordringt, sofort den Heimweg anzutreten. Was fehrte am und hatte beinahe schon das Ende der Anlagen erreicht, als Herr von Ramberg, sich ein wenig vornüberbeugend, sagte: 'Höre mal, Max, was denkst Du eigentlich von der Geschichte mit der kleinen Didi?'

aufnehmen. Hält das milde Wetter auch weiterhin an, so findet am darauffolgenden Sonntag, den 19. d. Mts., die Eröffnung der Fahrten auf der ganzen Strecke Leisneritz-Dresden-Mühlberg statt. Die Fahrzeiten werden in diesem Falle noch bekanntgegeben.

Nachrichten aus den Landesteilen.

Leipzig. Bei der Wahl des künftigen Oberbürgermeisters steht, wie auch schon aus der Zusammenkunft der Deputation zur Vorbereitung der Wahl hervorgeht, nicht bloß das Stadtordekollegium, sondern auch der Rat das Wahrecht. Die Wahl wird erfolgen in einer gemeinsamen Sitzung beider Kollegien...

Chemnitz. Unsere Stadt hat den Ruf, in Bezug auf Wassererzeugung mit an der Spitze der deutschen Städte zu stehen. Dies ist erst kürzlich wieder vom Kaiser. Gesundheitsamt in Berlin anerkannt worden...

Blauen i. R. Ein hier verbreitetes Gerücht, daß die Theatralischen Vorträge von einem hiesigen Bankhelfer angekauft worden seien, um eine Aktiengesellschaft zu gründen, findet keine Bestätigung...

Eine Blutwelle stieg bei diesen Worten in Jones Gesicht, in ihren Augen glühte es auf, und bestimmt, beinahe bestig rief sie: 'Unmöglich! Volensand ist eines Verbrechens, welcher Art es auch sein mag, unfähig!'

Der Graf widersprach zwar, schien aber doch froh zu sein, daß Jane ihn seines Dienstes entlohnt und vordringt, sofort den Heimweg anzutreten. Was fehrte am und hatte beinahe schon das Ende der Anlagen erreicht, als Herr von Ramberg, sich ein wenig vornüberbeugend, sagte: 'Höre mal, Max, was denkst Du eigentlich von der Geschichte mit der kleinen Didi?'

Vermischtes.

Der Glanz der Pariser Weltausstellung. Bekanntlich ist es Gemeinwissen geworden, daß die großen internationalen Weltausstellungen unter den vielen Neuigkeiten, die sie vorführen, auch eine solche aufweisen, die durch die Größe an und für sich sowie durch die Genialität der Idee und der Durchführung einen Hauptausgangspunkt bildet. Man nennt es den Glanz der Ausstellung, d. h. den Nagel, den man auf den Kopf getroffen hat...

Der Graf widersprach zwar, schien aber doch froh zu sein, daß Jane ihn seines Dienstes entlohnt und vordringt, sofort den Heimweg anzutreten. Was fehrte am und hatte beinahe schon das Ende der Anlagen erreicht, als Herr von Ramberg, sich ein wenig vornüberbeugend, sagte: 'Höre mal, Max, was denkst Du eigentlich von der Geschichte mit der kleinen Didi?'

wird bei dem Charakter des Unterrichts auch zweifellos ein Erfolg erzielt werden.

In seinen jüngst erschienenen „Jugend-erinnerungen eines alten Ketzers“ — Stuttgart, Verlag von Adolf Bong — erzählt Prof. Adolf Ruhm... In Straßburg einige hübsche Prüfungsgeschichten aus der eigenen Grammatik.

Er sah mich dabei neugierig an, und verneigte sich in einem weichen Vorzeichen nicht. „Es thut mir leid um unseren Examinator, den Prof. Braun“, sagte er mir vertraulich, „er soll ein liebenswürdiger Herr sein; ich habe ihn schließlich durch eine gebihrige Arbeit über die Crustaceen viele Freude bereitet, aber ich fürchte ihn heute zu betrachten, denn aus dieser Familie kenne ich — aufrichtig ist es gekannt — nur zwei von mir sehr geschätzte Krüger: den Blumenkohl und das Sauerkraut.“

Hollpladereien in Amerika. Man schreibt aus New-York: Die Zollbeamten im Hafen sind in heller Beunruhigung. Die neuen Zollüberprüfungen sind in Kraft getreten, auf Grund deren eine peinlich genaue Untersuchung eines jeden Geschäftsbüchleins vorzunehmen ist.

Hygiene des Rauchens. Der Leipziger Arzt Dr. Paul Köhler hat sich in einer Vorlesung über die vielen ertötlichen und widerprüchlichen Meinungen bezüglich der Wirkungen des Tabakrauchs ausgesprochen. Nach seiner Erklärung ist die häufig auftretende Angsthypochondrie das Rauchen die gleichen oder ähnlichen Folgen zeitige wie der Alkoholismus, völlig ungesund.

Der goldene Schein für den in Sandy (Oregon) aufbewahrten Sohn Buddhas, den das Reich Birma geschenkt hat, ist, wie aus Colombo berichtet wird, am 10. Januar dort angekommen, begleitet von 1400 Birmanen-Bürgern.

Heitere Schulferien. In Saule auf der Insel Sardinien leben die glücklichsten Schüler. Seit einigen Tagen ist die dortige Schule geschlossen, weil der Banditenführer Paolo Solino allen Dorfbewohnern mit dem Tode drohte, falls sie fernbleiben ihre Kinder von dem ihm verhassten Lehrer Antonio Porcu unterrichten ließen.

Statistik und Volkswirtschaft. Bessera fand die erste Generalerhebung der schätzlichen Aemaliteerwerke des Westens, die im Jahre 1897 in den Vereinigten Staaten von Amerika stattfand.

Eine Stadt ohne Beleuchtung. Der Stadttrat in Inowracław veröffentlicht folgende Bekanntmachung: Die hiesigen Behörden haben beschlossen, die Erfüllung des Vertrages mit dem Gaslieferanten Dr. Müller wegen seines dauernden vertragsmäßigen Behaltens zu verweigern und insbesondere die Annahme und Bezahlung der Gasbelaufstellungen abzulehnen.

Ein interessantes vorgelegtes Hund ist kürzlich in der Nähe des Dorfes Staßfeld bei Mauthausen gemacht worden. Als dort der Bauer Hübner auf seinem in der Höhe der Wiegel gelegenen Acker mit Pflügen beschäftigt war, blieb plötzlich ein Gegenstand am Pfluge hängen.

Elektrische Rekrutierungen. Eigenartig ist die Erfahrung eines Technikers in Ohio, der einen elektrischen Erlass für die Fernbedeutung hergestellt hat. Der „humane Antreiber“, wie der neue Apparat getauft wurde, besteht aus einer kleinen Batterie, die unter dem Eingeweide des Rekruten verborgen ist und von der ein Draht ausläuft, der über den Rücken des Pferdes geht und am Widerrist befestigt ist.

Die R. W. Dr. schreibt: In den letzten Tagen waren mehrere Gerüchte über die Höhe der Dividenden, welche die Verwaltung der Bremer Bergbauverleihung in der nächsten Generalversammlung beantragen wird, verbreitet.

Paris, 10. Februar. Die „Autoren“ veröffentlicht eine Erklärung der gambettistischen Vereinigung des Genereis, in der gegen den Gesetzentwurf betreffend die Abänderung des Wahlgesetzes Protest erhoben wird.

Bombay, zwei Brüder namens Travid, durch deren Verrathungen die Räder zweier britischen Offiziere im Jahre 1897 endete und verhaftet worden waren, wurden am Mittwochabend aus ihrem Gefängnis in Poona herausgelockt, worauf mehrere Mole auf sie geschossen wurden.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Die „Autoren“ veröffentlicht eine Erklärung der gambettistischen Vereinigung des Genereis, in der gegen den Gesetzentwurf betreffend die Abänderung des Wahlgesetzes Protest erhoben wird.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Paris, 10. Februar. Die „Autoren“ veröffentlicht eine Erklärung der gambettistischen Vereinigung des Genereis, in der gegen den Gesetzentwurf betreffend die Abänderung des Wahlgesetzes Protest erhoben wird.

Bombay, zwei Brüder namens Travid, durch deren Verrathungen die Räder zweier britischen Offiziere im Jahre 1897 endete und verhaftet worden waren, wurden am Mittwochabend aus ihrem Gefängnis in Poona herausgelockt, worauf mehrere Mole auf sie geschossen wurden.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Berlin, 10. Februar. Am Montagabend hat sich ein schreckliches Unglück im Alter von 23 und 24 Jahren, die auf der Straße nach Hause gingen, wurden von einem Schneehaufen überfahren.

Dresdner Börse, 10. Februar 1899.

Table of exchange rates for various currencies, including Deutsche Reichsmark, Goldmark, and other international units.

Table listing various bonds and securities, such as 'Preuss. Staatsanleihe', 'Bayer. Staatsanleihe', and 'Österr. Staatsanleihe', with their respective values and interest rates.

Table listing shares and stocks of various companies, including 'Preuss. Staatsbahn', 'Bayer. Staatsbahn', and 'Österr. Staatsbahn', with their market prices.

Table listing shares and stocks of various companies, including 'Preuss. Staatsbahn', 'Bayer. Staatsbahn', and 'Österr. Staatsbahn', with their market prices.

Table listing shares and stocks of various companies, including 'Preuss. Staatsbahn', 'Bayer. Staatsbahn', and 'Österr. Staatsbahn', with their market prices.

Table listing shares and stocks of various companies, including 'Preuss. Staatsbahn', 'Bayer. Staatsbahn', and 'Österr. Staatsbahn', with their market prices.

Vertical text on the left margin, likely containing additional news or commentary related to the market data.

Dresdner Börse, 10. Februar 1899.

(Schluß)
Wechsel, Amsterdam pr. 100 fl. 2 1/2 %

Corien u. Banknoten, Oester. Banknoten 169,50 b. Russische Banknoten

Die im Kurblatt den Industriewerten vorgebrachten Kurse bezeichnen die Höchstpreise der betr. Unternehmung; 1. U. - Januar, 4. - April u.

Warenbericht vom 10. Februar. Während die Börse gestern in schmerzlicher Haltung sich gehalten hat, so ist heute wieder besser. Kredit steht auf dem Boden und Restanten liegen fest.

Warenbericht vom 10. Februar. Während die Börse gestern in schmerzlicher Haltung sich gehalten hat, so ist heute wieder besser. Kredit steht auf dem Boden und Restanten liegen fest.

Neueste Börsennachrichten.

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40

Veitpzig, 10. Februar. (Schluß)
Staatspapiere, 3 % österr. Staatsrente 91,80, 10 % österr. Staatsrente 185,40